

Was ist neu in COPRA Release 15.0



data M Software

COPRA 15.0 ist einsetzbar für

- **AutoCAD 14 / Mechanical Desktop 2/3**
- **AutoCAD 2000/ Mechanical Desktop 4**

1) Allgemeines

- Beim Start von AutoCAD 2000 mit dem COPRA 15 Start-Icon wird die COPRA-Umgebung automatisch gesetzt.
- Bei der Darstellung der Blume erscheinen der aktuelle Stich und die Stichnummer farblich in einer separaten Farbe (Standard ist Gelb).
- Wurde die Blume mit der Rohranlage erstellt, wird der Gerüsttyp in der Rollenummerierung angezeigt.
- Die neuen Shortcuts "1+" und "1-" entsprechen den Shortcuts "+" und "-" zum Blättern der Stiche. (In AutoCAD 2000 hat ein "+" am Anfang eines Befehls eine eigene Bedeutung. Das "+" wird beim Wiederholen des Befehls abgeschnitten)

2) COPRA Einstellungen

- Ein Präfix für Rollenummer ist einstellbar (gilt für alle Projekte).

3) Projektmanager

- In der Projektliste wird neben dem Projektname auch der Gruppenpfad angezeigt
- Die Projektliste kann nach Projektname, Gruppe oder chronologisch sortiert werden
- Die Zeichnungsnummer in der Dialogbox Info wird projektspezifisch für die Rollenummer verwendet.

4) Bandbreitenberechnung

- Es stehen 2 verschiedene Tabellen für benutzerspezifische Berechnungen zur Verfügung

5) Blume

- Abwicklungsebene
 - ⇒ automatischer Vorschlag für die Elementreihenfolge:
offenes Profil: links -> rechts
geschlossenes Profil: Drehsinn gegen Uhrzeiger (mathematisch +)
- Blume dynamisch
 - ⇒ für positive und negative Bogenwinkel ist jeweils ein eigenes Winkelinkrement einstellbar

6) Formrohr / Ziehringe

- Profil editieren
 - ⇒ Die Verteilung der Bandbreite auf die einzelnen Elemente kann verändert werden.
 - ⇒ Die Längen der einzelnen Elemente können absolut oder prozentual verändert werden.
 - ⇒ Ein Längenausgleich kann über verschiedene Optionen in beliebigen Elementen erfolgen.
 - ⇒ Damit können alle Kalibrierverfahren ausser Spurtreu angewandt werden (auch Rohrprofilierung).
- Bei der Winkelmethode ist die Verteilung der Kompression im Profil einstellbar.

7) Simulation

- Farblegende und Diagramm werden gleichzeitig angezeigt
- In der Farblegende steht das aktuelle Modell (Oben, Mitte, Unten)
- Im Diagramm wird das aktuelle Diagramm als Text angezeigt
- Bereits existierende Werkzeugachsen können zur Bestimmung der \emptyset benutzt werden
- Zur Einstellung des Gerüstabstandes und der Zuordnung wird in der Liste die Stichnummer und die Gerüstnummer angezeigt

8) Absenkung

- Neues Verfahren Profilunterkante auf Abwicklungsebene

9) Werkzeugkonstruktion

- Automatische Achsenkonstruktion
 - ⇒ Seitenachsen möglich
 - ⇒ Optionen Achsen erstellen ja/nein/unverändert lassen
 - ⇒ Voreilung überarbeitet
 - ⇒ Bezugspunkt für Achsen frei wählbar
- Automatische Rollenauslegung
 - ⇒ für Trapezprofile möglich
- Rollen Kopieren ist mehrfach möglich

10) Rollenvermessung

- Zum Vermaßen der Radien wird der Zoomfaktor automatisch ermittelt. Ein Einstellen des Zoomfaktor für Radien in den COPRA Einstellungen ist nicht mehr nötig (und möglich)

Was ist neu in COPRA Release 15.0



data M Software

11) Rollengewicht

- Bei eingeschalteter COPRA Rollendatenbank CRDB werden die Rollennummern aus der Datenbank verwendet

12) Sägeliste

- Bei eingeschalteter COPRA Rollendatenbank CRDB werden die Rollennummern aus der Datenbank verwendet

13) COPRA Rohranlage

- Anlagenverwaltung
 - ⇒ Beim Anlage kopieren können vorhandene Anlagen (auch die aktuelle) überschrieben werden
 - ⇒ alle Ober-/und Unterrollen können optional geteilt werden
- Blume
 - ⇒ Zugaben: Parameter ist Faktor für Profilierzugabe $Z_p = \text{Faktor} * \text{Blechdicke}$
- Maschine
 - ⇒ Rollenunterkante in den Seitenrollen der Kalibrierung kann wie die der Schweißrolle gesetzt werden
- Rollen
 - ⇒ Breakdown Typ1 Spalt ist OK
 - ⇒ Freiradius ist nächster Profilradius mal Faktor

14) COPRA Rollendatenbank CRDB

- Die COPRA Rollendatenbank arbeitet momentan nur mit AutoCAD 14.
- In den Modulen Rollengewicht und Sägeliste werden bei eingeschalteter COPRA Rollendatenbank CRDB die Rollennummern aus der Datenbank verwendet.
- Beim Kopieren oder Spiegeln von CRDB-Rollen erhalten die neuen Rollen die Rollennummer der kopierten Rolle aus der Datenbank, wenn in den COPRA-Einstellungen in der Unterdialogbox CRDB die Option "Rollen aus Datenbank bei Rollentechnologie überspringen" nicht gesetzt ist.